

Adalimumab in Kombination mit Methotrexat verbessert rheumatoide Arthritis unabhängig von der Methotrexat-Konzentration

Datum: 24.08.2018

Original Titel:

Similar Improvements in Patient-Reported Outcomes Among Rheumatoid Arthritis Patients Treated with Two Different Doses of Methotrexate in Combination with Adalimumab: Results From the MUSICA Trial

Die Studie zeigt, dass Adalimumab in Kombination mit Methotrexat die Symptome bei Patienten verbessern kann, die zuvor nicht ausreichend auf eine Therapie mit Methotrexat angesprochen hatten. Dabei verbesserten sich die Funktion der Gelenke, die Lebensqualität, die Produktivität am Arbeitsplatz, die Schlafqualität, die Zufriedenheit mit der Behandlung und sexuelle Störungen unabhängig von der Dosierung von Methotrexat.

Methotrexat wird zur Erstlinientherapie bei rheumatoider Arthritis angewendet. Der Wirkstoff unterdrückt das Immunsystem und soll so die überschießende Immunreaktion gegen körpereigene Strukturen und die damit verbundenen entzündlichen Reaktionen verhindern, die die Gelenke angreifen. Ist die Behandlung mit Methotrexat nicht wirksam genug, kann Adalimumab zur Behandlung hinzugefügt werden. Eine Studie aus den USA und Deutschland untersuchte jetzt unterschiedliche Dosierungen von Methotrexat in Kombination mit Adalimumab.

Adalimumab kann zusammen mit Methotrexat angewendet werden

Adalimumab ist ein Biologikum, das schon seit einigen Jahren zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis zugelassen ist. Der Wirkstoff hemmt TNF- α . Der Tumornekrosefaktor- α ist ein Signalstoff des Immunsystems, der Immunzellen und die Entstehung von Entzündungen reguliert. Adalimumab wird normalerweise im Abstand von 2 Wochen unter die Haut gespritzt. Er kann auch alleine, als Monotherapie angewendet werden, das Zusammenspiel mit Methotrexat soll die Wirkung aber verstärken.

Die Studie verglich zwei Methotrexat-Konzentrationen

Die Wissenschaftler verglichen jetzt die Wirkung von 7,5 mg und 20 mg Methotrexat wöchentlich in Kombination mit Adalimumab. Dafür werteten sie die Daten von Patienten mit mittelschwerer bis schwerer rheumatoider Arthritis aus, die zuvor mit mindestens 15 mg Methotrexat pro Woche für mindestens 12 Wochen behandelt wurden. Da Methotrexat alleine nicht ausreichend war, wurde die Behandlung mit Adalimumab kombiniert und die Methotrexat-Konzentration auf 7,5 mg oder 20 mg pro Woche angepasst. Innerhalb der 24-wöchigen Behandlungszeit wurden verschiedene Parameter durch den Patienten bewertet (PRO, *Patient Reported Outcomes*). Diese umfassten die Funktion der Gelenke, die Lebensqualität, die Produktivität auf der Arbeit, die Schlafqualität, die Zufriedenheit mit der Behandlung, Schmerzen, Krankheitsaktivität und sexuelle Störungen.

Adalimumab plus Methotrexat wirkt auch bei Patienten, die nicht ausreichend auf

Methotrexat alleine ansprechen

Durch den Beginn der Therapie mit Adalimumab besserten sich die bewerteten Parameter in beiden Patienten-Gruppen. Eine Verbesserung der Produktivität am Arbeitsplatz korrelierte mit einer Verbesserung der Vitalität, Schmerzen und Funktion der Gelenke. Patienten, die sich körperlich und mental besser fühlten, schliefen auch besser. Und auch die Krankheitsaktivität verringerte sich entsprechend der Verbesserung der anderen bewerteten Parameter.

Die Studie zeigt, dass Adalimumab in Kombination mit Methotrexat die Symptome bei Patienten verbessern kann, die zuvor nicht ausreichend auf eine Therapie mit Methotrexat angesprochen hatten. Dabei verbesserten sich die Funktion der Gelenke, die Lebensqualität, die Produktivität am Arbeitsplatz, die Schlafqualität, die Zufriedenheit mit der Behandlung und sexuelle Störungen unabhängig von der Dosierung von Methotrexat.

Referenzen:

Kaeley GS, MacCarter DK, Goyal JR, et al. Similar Improvements in Patient-Reported Outcomes Among Rheumatoid Arthritis Patients Treated with Two Different Doses of Methotrexate in Combination with Adalimumab: Results From the MUSICA Trial. *Rheumatol Ther*. March 2018. doi:10.1007/s40744-018-0105-7.